

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Abdruckung erfolgt jeden Sonntag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Preis pro Stück 1,50 Mark; durch die Post bezogen 2,00 Mark, einschließlich Post- und Verlagsgebühren für den Bezirk Halle-Merseburg. (GmbH., Halle, Vertriebsstraße 14.)

Wit der Arbeiterzeitung  
**Der Rote Stern**

Verlagspreis: 10 Pf. für den am 1. Juni u. Später: 70 Pf. im Viertel. Manuskripte sind zu richten nach Halle (Sach.) 21945. (Post.) 21047. (Tele.-Nr.) 2221. Telefon-Nr.: Klaffenburger Straße. Verleger: Hermann und Bruno-Gust Halle; Reclam & Co. Halle, Schillerstraße; Leipzig 1068 & Jena. Halle.

Abdruckungspreis 15 Pf.

Halle, Donnerstag, 7. Juni 1928

8. Jahrgang \* Nr. 132

## Bedingungslose Koalitionspolitik der SPD.

Müller-Franken, Severing und Hilferding, die SPD-Minister der Großen Koalition

(Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

Die Sitzung des sozialdemokratischen Parteiausschusses in Köln hat zu dem erwarteten Ergebnis, ein festes Bekenntnis der SPD zur Koalition mit der Bourgeoisie. Die Beschlüsse lauten mit der Ausnahme folgender Resolution:

„Im Ergebnis der Verhandlungen hat das Parteivorstand die Koalition mit der Bourgeoisie als die einzig mögliche Lösung der gegenwärtigen Krise angesehen. Der Parteivorstand erklärt sich damit, daß die Koalition die entsprechenden Bedingungen hierfür ein-



Hermann Müller-Franken, Koalitionsbruder Stresemann,

Fraktionsvorsitzender Müller-Franken hat die Koalition als die einzig mögliche Lösung der gegenwärtigen Krise angesehen. Der Parteivorstand erklärt sich damit, daß die Koalition die entsprechenden Bedingungen hierfür ein-

ist am 18. Mai 1926 in Mannheim in geboren, war er Kaufmann, wurde dann Redakteur und lebte von 1899 bis 1906 in Göttingen. 1906 wurde er Mitglied des Sozialdemokratischen Parteivorstandes, war 1918 bis 1919 Kriegsgefangener und dann wieder ab 1920 Reichstagsabgeordneter. Zur Abwägung der Koalition wurde er Mitglied des Parteivorstandes und des Zentralrates, kam 1919 in die Nationalversammlung und war Ende März bis 21. Juni 1920 schon einmal Reichsminister, wobei er sich durch seine reaktionäre Politik auch den Haß vieler SPD-Arbeiter zuzog.

Bei der Sitzung des Parteiausschusses fand zwischen der sozialdemokratischen Parteileitung und einflussreichen Zentrumskreisen eine Fühlungnahme statt, um die Gruppe im Zentrum, die die Koalition mit der Bourgeoisie nicht nur formell, sondern auch materiell will, im Gegensatz zur Richtung Stegerwald vom neuwählenden Reichstag und der Regierung mit den Sozialdemokraten sehr heftig entgegensteht.

Die Einberufung eines außerordentlichen Parteitag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Nach dem „Vorwärts“ so gut wie „Einmütigkeit, daß man den notwendigen Hin- und Herzehen und Formulierungen weniger bedient sei und daß Sicherungen, Bindungen, Vorbehalte weniger weniger als nichts bedeuten.“

### Verbleibhalter der Koalitionspolitik

— Halle, 7. Juni.

Die Koalitionspolitik der SPD hat sich in der letzten Zeit wieder einmal bestätigt, erhielt er von dem Sekretär der Parteileitung, folgendes Glückwunschkarte:

„Meine herzlichsten Glückwünsche. Nun haben wir auch sozialdemokratische Minister auf der Regierung. Es geht vorwärts!“

Die besten Grüße!

## Drohende Geste Englands gegen die Sowjetunion

Alarmsignale für die internationale Arbeiterklasse — Vor rießigen englischen Flottenmanövern in der Ostsee

Der englische Imperialismus hielt in den letzten Jahren mit der zunehmenden Vergrößerung des englisch-russischen Gegenüber wiederholt Flottenmanöver und Luftflottenübungsflüge in den arktischen Randstaaten und in der Ostsee ab. Jetzt wird aus London von einem neuen Flottenmanöver berichtet, das im Laufe des Juni und des Juli nach einer Meldung des Marinekorrespondenten der „Morningpost“ von großen englischen Flotten einziehen in der Ostsee und in den skandinavischen Gewässern durchgeführt werden soll.

Die „Morningpost“ meldet, daß das zweite Kreuzergeschwader *Scapa Flow* am 9. Juni verlassen wird. Die Kreuzer „Curacao“ und „Comus“ werden Helgoland, Riga und Luga und am 2. Juli Kiel besuchen. Dort werden die „Conbarion“ und „Canterbury“ auf dem Wege von Riga, Memel und Danzig mit ihnen zusammentreffen. Das ganze Geschwader wird am 3. Juli nach Ostsee, zum Krieges den Kieler Kanal passieren, um sofort vor Torshavn und den Kanälen zu manövrieren. Gleichzeitig wird die 6. Kreuzerflottille Kopenhagen, Oslo und andere skandinavische Häfen be-

suchen, während der Minenleger „Adventure“ am 9. Juli in Bergen einlaufen wird. Der Kreuzer „Jemantaw“ wird am 14. Juni in Riga abgehen.

Die deutsche und internationale Arbeiterklasse wird diesen neuen englischen Flottenmanövern, die im engsten Zusammenhang stehen mit der allgemeinen Einwirkungs- und imperialistischen Politik Englands gegen die Sowjetunion, die größte Aufmerksamkeit schenken. Selbst der Marineberichterstatter der „Morningpost“ bemerkt zu diesen Manövern, daß dieser ungewöhnlich starke Besuch der skandinavischen Häfen sowie der Ost- und Nordsee nicht ohne Bedeutung sei.

### Strassenbahnstreik in Paris

(S. 132.) Paris, 7. Juni.

Die gemeinschaftlich organisierten Strassenbahner und Autobusfahrer von Paris haben als Protest gegen die Regierung dreier Reichstagsmitglieder für heute den Streik erklärt.

## Massengrab von Gemeindefeltern in Oberschlesien aufgedeckt

Andenken an die Spezialpolizei der Severing, Hüring, Spieler

In einem Extrablatt bringt die Breslauer Wochenzeitung „Freiheit“ aufsehenerregende Enthüllungen. Ihr Herausgeber Alfred Franke hat diese Angaben bereits vorher der Polizei mitgeteilt, aber unter der Präsens der preussischen Regierung, die nach der offiziellen Unterdüngung des preussischen Innenministers Gezeff in Hindenburg jede Aufdeckung der Massenmordverbrechen der ehemaligen „Spezialpolizei“ verhindern will, sind bis jetzt diese Angaben von Franke bei der Polizei getragen geblieben.

Deshalb ist es von Bedeutung, das wichtigste Anlagematerial der breiteten Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen. Die „Freiheit“ schreibt:

„Seinerzeit, Mai — Anfang Juni 1921, erschienen im Bureau der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Reiche zwei Herren, Leutnant E. L. H. und v. G. und verlangten die Herausgabe von zwei Gefangenen; einer sah nach der Stellung, der andere im Gesichtsgelächern. Beide wurden nach Reichen (S. 132) gebracht. Bei Reichen in der Nähe von E. L. H. ist das Eisenbahn-Denkmal. Gegenüber dem Denkmal steht der Berg frei ab. Am Grunde des Abhanges befindet sich ein tiefer Teich. Und dort liegen seit sechs Jahren nicht nur diese beiden Opfer, sondern noch einige mehr.“

Von E. L. H. nach dem sogenannten Sinterfeld geht ein Waldweg. Wenn man die zweite Kreuzung rechts erreicht hat und

halbwegs einige Meter in den Wald geht, findet man eine Leiche, und weitere sechzehn Opfer sind dort verstreut!

Auf einem Gute bei Neustadt, das ich den Behörden gern näher beschreiben werde,

liegt ebenfalls eine Anzahl ermordeter Deutscher, es werden von den eigenen Kameraden.

Wenn man auf diesem Gut, an der Sinterfeld der Ziegelei, auf die Fundst. zu sehen schauen wird, dann wird man sie finden. In Neustadt (S. 132) waren ja sehr tüchtige Kriminalbeamte, die zwar einen Mord aufklärten konnten, aber dem Herrn Oberstaatsanwalt in diesem Falle wahrlich nicht nachhaken konnten. Ich meine die Herren Kitzinger und K. S. C. A.“

Franke schließt seinen Bericht mit den Worten: „Ich weiß, daß meine Enthüllungen sich etwas übertrieben anhören, und ich wünsche, sie wären es auch. Leider aber ist alles traurige Wahrheit.“

Alle Verurteilungen über diese Verbrechen der von der Weimarer Koalition gestützten Regierungspolitik kommen aus Licht.

„Auch einmal das Wort zur Frage der Koalitionspolitik ergreifen und stellt darin folgenden klaren Sach auf:

„Auf der anderen Seite verhehlen wir nicht, daß gerade die kommunistische Spaltungspolitik der Koalitionspolitik die Wege ebnet.“

Doch halt: wenn er dann schon die Forderung stellt, daß es „die Aufgabe der Marxisten sein muß, einmal die Erfahrungen der Koalitionspolitik vom französischen Ministerialismus bis zur Großen Koalition der jüngsten Vergangenheit zu sammeln“, dann beweist schon ein oberflächliches Nachdenken darüber, daß Vergholz mit dem vorhergehenden Sach gelogen hat, daß tatsächlich die Spaltung der Arbeiterbewegung der Koalitionspolitik erst im weiteren Abstand gefolgt ist — und nicht umgekehrt. Vergholz' Satz muß also richtig sein: Die Koalitionspolitik, das Bündnis der reformistischen Führer mit der Bourgeoisie, ebnet der Spaltung die Wege — worüber nur der trauern kann, der verkennet, daß das Proletariat erst dann reif zur revolutionären Übernahme der Macht ist, wenn es sich von den Illusionen und den Methoden, dem Einfluß des Reformismus befreit hat. Kurz ein geschichtliches Beispiel: In der Vorreform-Sozialdemokratie kämpfte unter Führung von Rosa Luxemburg der linke Flügel mit aller Entschiedenheit, aber nur theoretisch, gegen den Ministerialismus, gegen den Reformismus. Und es war ihr geschicht-

licher Fehler, daß sie nicht früh genug den Trennungsstrich zwischen sich und den Reformisten zogen, daß sie „um der Einheit willen“ die Sozialdemokratie nicht spalteten. Eine den verhängnisvollen Folgen dieser Unterlassungslünde dieser Genossen hat sich wohl in den Jahren 1914 und 1918 am bittersten gezeigt. Es bestand damals noch keine kommunistische Partei, keine auch nur gut durchorganisierte oppositionelle Fraktion innerhalb der deutschen Sozialdemokratie. So war es durch die alleinige Verrücktheit des Parteiparates den Reformisten möglich, ihre Minister, ihre Koalitionspolitik durchzuführen. Dem Proletariat aber fehlte die revolutionäre Partei. Wenn Vergholz wie eine schwärmerische Jungfrau von der Einheit des Proletariats spricht, so erklärt er wir ihm:

„Es kann niemals zu einem Siege des Proletariats über die Bourgeoisie kommen, wenn sich das Proletariat nicht ganz entzweit von jenen Seiten trennt, die sich zur Bourgeoisie geschlagen haben, die für die Bourgeoisie den kapitalistischen Staat verwalten, das heißt sich gegen die Klasseninteressen des Proletariats einsetzen.“

Dah sozialdemokratische Minister die Klasseninteressen der Bourgeoisie wahrnehmen müssen, erkennt auch Vergholz; daß man sich darum von diesen Seiten trennen muß, wenn man nicht selbst zum

Vertritt der Proletariats werden will, bezweifelt er nicht. Er

„Die Erziehung lehrt aber auch, daß eine Koalition mit den

Die Koalition wird aber nicht scheitern, weil die verantwortlichen

Die Diskussion über die Bildung der Regierung jetzt uns schon

Es ist richtig, Herr Bergdoll, man nennt diese Forderungen

- Ausschende Bühne und Schätze.
Einführung des neuen Achtstundentages, der Wochen-
Sicherung des Streikrechts, Bekämpfung des Schlichtungs-
Erweiterung der Rechte der Betriebsräte.
Nicht Abzug, sondern großzügiger Ausbau der Sozial-
politik, Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung.
Nicht „Hilfe“ für Großindustrielle und Großgrundbesitzer, sondern
Abwälzung aller Lasten von den Schultern der Werktätigen
auf die Bourgeoisie.
Bekämpfung der Wohnkrise und all der übrigen die Wert-
tätigen in Stadt und Land belastenden Steuern.
Senkung der Mieten und Bekämpfung der Hausbesitzer,
Mafnahmen zum billigen Wohnen.
Wohlfahrt der Arbeitslosenparagrafen.
Sofortige Entlassung der Fürken und Streichung
aller Generals- und Ministerpensionen.
Entfernung aller reaktionären Richter und der
reaktionären Offiziere, Wiedereinstellung der Reichswere.
Generalamnestie für alle proletarischen Gefangenen,
die Hoetz, Margies und die vielen anderen.

Das sind nicht die allerwichtigsten und notwendigsten For-

Diese Forderungen, die meisten Hauptparolen der SPD, gewesen

Wem Stegerwald,

der Führer der Zentrumswirtschaftlichen, hat sich einem Vertreter

„Die Deutsche Volkspartei lebt in der ständigen Angst, daß

Die Ausführungen Stegerwalds sind sehr deutlich und

Weil Herr Weiß Henge bekommen hat...

Bräuns' Bekenntnisse zur großen Koalition

(Sig. Med.) Berlin, 8. Jan.

Unter den sozialdemokratischen Arbeitern macht sich ein

Ob dieser keine Plan bei SPD-Führern gefaßt wird, ist noch

„Um jeden Preis möchte Braun vermeiden, daß bei den

Warum die Massenentlassungen auf den preussischen

Kommunistischer Vorstoß im neuen Landtag

Zu der geplanten Entlassung von 1450 Bergarbeitern auf den

„Ich habe bereits im Oktober 1927 bei der Besprechung der

Die kommunistische Landtagsopposition hat wiederholt gezeigt,

vom Friedhof erregt haben, teil der Berliner Volkspartei

Es wurde festgestellt, daß die politischen Maßnahmen sich

Im Anschluß an die Unterredungen dieser Vorfälle hat der

Dieser gewundenen Verlegenheitsentzerrung des Sozialdemokraten

Das ist deutlich. Im Interesse der deutschen Arbeiter

Belmarter Koalition in Preußen?

(Sig. Med.) Berlin, 8. Jan.

Wie schon gemeldet, wird am Freitag, dem 8. Jan., der

Große Koalition in Württemberg

(Sig. Drahtl.) Stuttgart, 7. Jan.

Die Demokraten Württembergs nehmen heute zur

Spricht so ein Sozialdemokrat?

Das „geliebte Bayern“ und das „gemeinliche deutsche

(Sig. Drahtl.) Berlin, 7. Jan.

Der preussische Ministerpräsident Dr. Braun hat an den

Warum die Massenentlassungen auf den preussischen

Kommunistischer Vorstoß im neuen Landtag

zeigt die kommunistische Fraktion, wo und wie die

Nur bei Durchführung der von der kommunistischen

Die Bergarbeiter-Einstellungen sind aber nicht nur

Nach wie vor gibt es nur das eine Mittel:

Das ist Verkürzung der Arbeitszeit, Einführung der

2,5 Millionen hoffnungsvolle Männer für

Imperialismus

Die Meiste des Hamburger Stahlwerksauftrages löst

„Es gibt in Deutschland eine gute Million

Daß die Schwarzweitzel von Höfing und Eitel

Streikführer verhaftet

(Sig. Med.) Mannheim, 8. Jan.

Die Polizei des Sozialdemokraten Remmele verhaftete

Reichsbanner prüft sich untereinander

(Sig. Med.) Magdeburg, 8. Jan.

In dem Orte Kleinblitsch bei Magdeburg kam es

Die japanische Regierung hat beschlossen, in der

# Jeder mit dem Blute und der Seele Mussolini!

Seraus mit den Opfern des faschistischen Terrors!

# Magnus Hirschfeld, Richard Linfert: „Empfangnisverhütung“

Von Dr. Marie Frischau (Wien)

Wie erzieht gefeuert... (Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

Der wahre Grund der Spaltungsteil der Chemiker SPD... (Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

In allen Ländern Europas... (Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

## Die Streikmänner wollen mit in die Regierung

Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei trat... (Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

Die Bevölkerung hat eben... (Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

## Ungleichbehandlung der Seeleute in Mariette

Die gesetzlich organisierten Seeleute haben eine öffentliche... (Eig. Draht.) Berlin, 7. Juni.

## Metallarbeiterprotest gegen die Ausschüsse

Die Ortsverwaltung des DRV Leipzig hat gegen den oppositions-... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Die Verfasser verlangen von einem einwandfreien Verhätungs-... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

## Das belgische Königspaar nach dem Königsgeliebten

Wie die Königin haben heute an Bord der „Thron-... (Eig. Draht.) Brüssel, 7. Juni.

## Die Proletarier zur Vorbereitung der Koalitionspolitik

Große Koalition will auch in Chemnitz ihre... (Eig. Draht.) Chemnitz, 7. Juni.

Der Ruch ist am Schluss ein sehr ausführlicher Fragebogen... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

## Angiere der 3. Klasse

Roman von Kurt Klüber

Die Stadt. Und alles waren nur Aufzüge für die Freilassung... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Der Schotte hinstieg sich auf die Schenkel... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Wir Arbeiter dachten nicht weniger schrecklich... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

## Die Seelen der 3. Klasse

Roman von Kurt Klüber

Die Stadt. Und alles waren nur Aufzüge für die Freilassung... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Der Schotte hinstieg sich auf die Schenkel... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Wir Arbeiter dachten nicht weniger schrecklich... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

## Die Seelen der 3. Klasse

Roman von Kurt Klüber

Die Stadt. Und alles waren nur Aufzüge für die Freilassung... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Der Schotte hinstieg sich auf die Schenkel... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Wir Arbeiter dachten nicht weniger schrecklich... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

## Die Seelen der 3. Klasse

Roman von Kurt Klüber

Die Stadt. Und alles waren nur Aufzüge für die Freilassung... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Der Schotte hinstieg sich auf die Schenkel... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Wir Arbeiter dachten nicht weniger schrecklich... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

## Die Seelen der 3. Klasse

Roman von Kurt Klüber

Die Stadt. Und alles waren nur Aufzüge für die Freilassung... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Der Schotte hinstieg sich auf die Schenkel... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Wir Arbeiter dachten nicht weniger schrecklich... (Eig. Draht.) Leipzig, 7. Juni.

Bejacht das „**Seatonville**“ im **Goldpark**, Endt. **Strohbr.**  
Hältig **frische Kostbratw.**  
H. **Wiener- und Bodw.**

**Möbel**  
Schlafzimmer  
Küchen  
von **Mk. 98** an  
komplett und geteilt  
kaufen Sie noch wie vor  
in jeder Preislage und  
zu günstigen Zahlungsbe-  
dingungen bei  
**Bernhard Schormann**  
an **Gr. Märkerstr. 7**  
im **Basar** des „**Basar**“

**Stadt-Theater**  
Sommer-  
fest  
Eine **Unsung**  
Der **Geistern**  
Sonderbr. 29. 29. 1.  
Von **Finello**

**Walhall**  
Tel. 208 37  
täglich 20 Uhr  
Halb **Anders-Itzen**  
**Dies**  
und  
**Das**  
Der **Anders**, was  
gute je spielte  
75 **Minuten** eine  
Gewöhnliche **Preise**

**Edison-Theater**  
Goethe-Str. 26  
Freitag 9. Sonntag  
19 und 20 Uhr  
**2. A. Großfame**  
1. **Ranges**  
10 **Mute** 10 **Mute**  
**Totentanz der Liebe**  
Ein **großartiger**, **wilt-**  
homer, **kühnlichster**  
und **feinster** **Abenteu-**  
erfilm, **hochwachtend**  
Charakter, mit **Ge-**  
**Grobo** und **Antonio**  
Alfonso, **Reise**, **Fre-**  
**Silda**, der **Reise**  
der „**Der Bau-**  
**Macher**“, **Der**  
**Liebe**, die **Die**  
**Grobo** und **G. Jün-**  
ner, **im**

**Der Feindbühne!**  
Ein **ausgezeichnet**  
überwiegend **Witt-**  
dramo o. **Kubo**-**Rob**  
in **9** **günstigen** **Ästen**  
Ziel der **sternen-**  
planlos **kein** **Pres-**  
ausführung  
Für **im** **Theater** ein-  
gebaute **Dauer** **Wä-**  
Verfügbare, **Dabei**  
keine **Dauer**  
**1947**

**Gänge Wanzel**  
Hölde, fertigt bei  
der **Reiter** nur mit  
„**Wanzel**“ **Wanzel**  
Wanzel nur: **Kiesel**, **Stein** **10**

**Lichtspielpalast Sonne**  
Merseburg

Am **Freitag**, den 8. Juni 1928.  
Ein **Wohlstand** nach **1928**: **Schö-**  
**Am Kudesheimer Schloß**  
**steht eine Linde ...**  
in **den** **Paradise**  
Wer **er** **er** **er** **er** **er**  
Außerdem **das** **schöne** **Wieder-**  
**sonntag** **8 1/2 Uhr**, **Sonntag** **2 Uhr**  
**Sonntag**, **2 Uhr**: **Jugend**

**Union-Theater**  
Merseburg

**Die Wandräuber von Wasta**  
Die **Wand** **der** **Wand**, **der** **Wand**  
Stoffen, **der** **Wand** **der** **Wand**  
**Bett und Sofa**  
Die **Wand** **der** **Wand**, **der** **Wand**  
Stoffen, **der** **Wand** **der** **Wand**  
**Fahrradhaus Gennemich 16**  
Die **Wand** **der** **Wand**, **der** **Wand**  
Stoffen, **der** **Wand** **der** **Wand**

**Lumpen**  
Wohl **150**  
**Ph. Schwabach**  
Kasselerstr. 44  
**Weder**  
zu **bekannt** **Weg**  
**150**  
**Sommer Kurzhals**  
**Hilfsstr. 46**  
des **Weg**

**Diolin-u. Manne-**  
**lin-** **inter-** **er**  
**Weg** **Weg**  
**150**  
**Ph. Pfeiffer**

Das neue **Brennabor-Rad**  
komplett **107,- Mk.**  
per **Kasse** **107**  
Auf Wunsch **bequeme** **Teil**  
**H. Schöning**, Gr. Steinlt. 19  
Teilhahn von **10,-** **Mk.** **Ab**  
und **Wochen** **10,-** **Mk.** **Ab**

**Sparplane Hausfrauen bevorzugen**  
**Ritters** **Kaffee-Haushaltmilchungen**  
Dieselben **fast** **frisch** und **ausgiebig**  
**1 Pbd. mit 20 Prozent Bohnenkaffee** **0,90**  
**1 Pbd. mit 40 Prozent Bohnenkaffee** **1,40**  
**Otto Reut, Inh. Georg Ritter**  
**Große Steinstraße 76**

Nach **erfolgt** **staatliche** **Konzessions-**  
erteilung **ist** **die** **Privat-**  
**ein** **Weg** **Weg** **150**  
Aufnahme **finden**: **Männer**, **Frauen**, **und** **Kinder**  
**Dr. med. W. Pust**  
**Chirurg und Frauenarzt**

Die **Ver** **der** **Wand**, **der** **Wand**  
Stoffen, **der** **Wand** **der** **Wand**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

**Ein** **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

**Ein** **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**



# Butter billiger!!

Grasbutter  
von höchstem Wohlgeschmack

Frißt die Kuh das grüne Futter, viel Vitamine in der Butter

**F.H. Krause**



## ATA

legt den Schmutz hinweg!

ATA ist preiswert und gut!  
ATA ist das gute Scheuermittel!

**Werbt für den „Klassentamp“**

**Lumpen!**  
20 **gebälte** **Steinsetzer**  
Die **Wand** **der** **Wand**, **der** **Wand**  
Stoffen, **der** **Wand** **der** **Wand**

**Ein** **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

**Ein** **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

**Metallbettstellen**  
mit **Paletten**  
**1947**  
**1947**  
**1947**  
**1947**  
**1947**  
**1947**  
**1947**  
**1947**  
**1947**

**Federbetten mit guter Füllung:**  
Oberbett **Mk. 14,-** 19,50 24,- 28,-  
Unterbett **Mk. 13,50** 18,- 22,- 26,-  
2 **Kopfkissen** **Mk. 8,-** 11,50 15,- 18,-  
pro **Stück** **Mk. 35,50** 47,- 59,-  
**Bettfedern** **Mk. 0,90** 1,20 1,60 2,- 2,75 3,50  
**Halbdamms** **Mk. 4,50** 5,25 6,- 7,- 8,50  
**Dreivierteldamms** **Mk. 10,-** 11,- 12,-  
**Reiss Damms** **Mk. 7,75** 12,00 14,- 18,-  
**Innlets** **und** **Breite** **von** **den** **besten**  
**der** **feinsten** **Industrie**

**Bettenhaus Bruno**  
Kleine **Ulrichstr. 2** (Hinterhof)  
2 **Minuten** **von** **Markt**  
**An** **nach** **an** **nach** **an** **nach** **an**

**Zentralhalle**  
Donnerstag bis Sonntag  
Ein **Jahrestag** **aus** **gestaltet** **der**  
**Die** **Tänzerin** **des** **30.**  
Ein **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

**Der** **Wand** **der** **Wand**, **der** **Wand**  
Stoffen, **der** **Wand** **der** **Wand**

**Ein** **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

**Ein** **Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**  
**Weg** **Weg** **150**

# Das können wir ...!

**Damen-Spangenschuhe** ... **5,90**

**Damen-Lackspangenschuhe** ... **6,90**

**SCHUHWARENHAUS Diebach**

**NUR KLEINE ULRICHSTRASSE**

**Damen-Braune Spangenschuhe** ... **7,-**

**Damen-Beige Chevreau-Spangenschuhe** ... **8,-**

# Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

## Fünf Proletariertinder in einen Sarg gepackt

von Wohlhabrissamt Kosten zu ersparen — Eine Geschichte aus Münster, die aber überall in der „kreischten“ Republik vorkommt

Es ist unglücklich klingender Stand hat kürzlich ganz Münstertal in Aufregung versetzt: fünf Proletariertinder in einen Sarg gepackt, um Wohlhabrissamt Kosten zu ersparen — Eine Geschichte aus Münstertal, die aber überall in der „kreischten“ Republik vorkommt.

Schlag erklärte der sonderbare Professor, es sei ihm sehr unangenehm, daß diese Angelegenheit jetzt in der Öffentlichkeit bekannt geworden sei.

Es ist aber sicher, daß den Schuldigen kein Haar genommen wird.

Gleichzeitig veranstalten diese Bürger aber „Muttertage“.



Wit 1 PS und Feitschenzündung

Wit 1 PS und Feitschenzündung

Wit 1 PS und Feitschenzündung

## Neues aus aller Welt

### Schiffkarambitrophe in Steiermark

Schiffkarambitrophe in Steiermark

Wie auch ihr drittes Kind in das Wasser warf. Es gelang, die beiden Kinder lebend aus dem Wasser zu ziehen, die darauf in ein Krankenhaus gebracht wurden. Die Polizei nahm die Mutter und das dritte Kind in Schutzhaft.

### Mus dem verschütteten Stollen befreit

Mus dem verschütteten Stollen befreit

### Gefährliche Petroleumexplosion in Berlin

Gefährliche Petroleumexplosion in Berlin

### Schweres Unglück bei Babersleben

Schweres Unglück bei Babersleben

### Dreimal vom Zuge überfahren

Dreimal vom Zuge überfahren

### Zwei Flieger beim Abflug getötet

Zwei Flieger beim Abflug getötet

### Noch ein Abflug eines Militärflugzeuges

Noch ein Abflug eines Militärflugzeuges

### Die russische Hilfsaktion für die „Italia“

Die russische Hilfsaktion für die „Italia“

### Ein Autobus in Saragossa umgeklürt

Ein Autobus in Saragossa umgeklürt

### Neue riesige Heberschwemmen in Nordamerika

Neue riesige Heberschwemmen in Nordamerika

### Flammenwerfer gegen Heinhirde

Flammenwerfer gegen Heinhirde

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

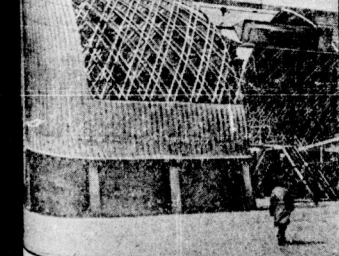
Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen



Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen

### Der Empfang vor dem Moskauer Bahnhof

Der Empfang vor dem Moskauer Bahnhof



Stenografie in Ostpreußen

Stenografie in Ostpreußen



**Politische Handbemerkungen**

**Der Kaiserliche Jagdlohn**

Berliner Tagblatt teilt mit, daß der Kaiserliche Jagdlohn ...

**Der „hochachtungsvolle“ Kreisstaatschreiber**

Daß es alles in dieser freien Republik für Menschen um ...

**Der Berliner Buchdrucker machen sich lächerlich**

Die „Berliner“ berichten über am Montag stattgefundenen ...

**Die politische Meinungen aus aller Welt**

In Kalkutta ist es zu einem ersten Konflikt mit der ...

**Jede Woche eine Stunde Esperanto**

Es ist eine kleine ...

**5. Petro kaj la instruisto**

La instruisto lernas la instruiston. La instruisto lernas ...

**5. Petro kaj la instruisto**

La instruisto lernas la instruiston. La instruisto lernas ...

**1. Petro la instruisto lernas la instruiston**

1. Petro la instruisto lernas la instruiston. La instruisto lernas ...

**2. Endlich erzählte Peter, warum er traurig ist**

2. Endlich erzählte Peter, warum er traurig ist. Gestern ...

**3. Kio la instruisto lernas la instruiston**

3. Kio la instruisto lernas la instruiston. La instruisto lernas ...

**Die Raubfische „em“ drückt eine Meinung, eine Gewohnheit**

Die Raubfische „em“ drückt eine Meinung, eine Gewohnheit ...

**Drahtfischerdichtung:**

In der 3. Lektion, Frage 8, hat: wir, wie - hat: kahi, haki ...

**Reiz- und Arbeiter-Sport**

Das Arbeiterportartwoch und Umzogen hat beschlossen ...

**Reiz- und Arbeiter-Sportwoch im Bodwitzer Ländchen**

Das Arbeiterportartwoch und Umzogen hat beschlossen ...

**Bereinsmitteilungen**

Wieder 68 (Frankfurt), Freitag, den 8. Juni, Spielplan ...

Spezialausgaben ...

**Rundfunk-Programm**

Freitag, den 8. Juni ...

**Marktleinhandelspreise in Halle am 7. Juni**

Table with multiple columns listing prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

**Wie wird das Wetter?**

Für das mittlere Norddeutschland: Nach gemittelterer Störung ...

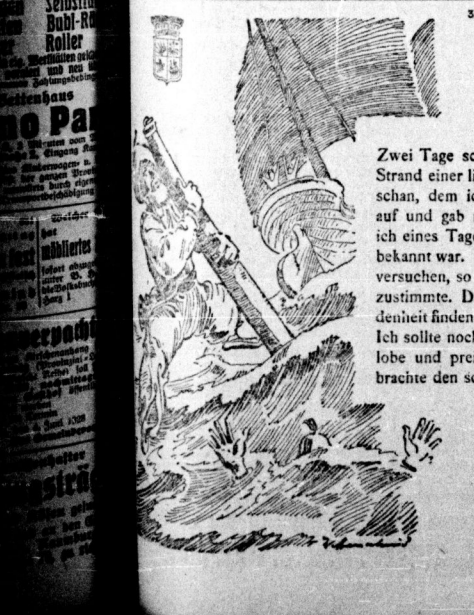
**Briefkasten**

Wichtig: In diesem Briefkasten haben wir die ...

Vertical text on the left margin, including advertisements for 'Kinder- und Selbst-Bücher' and other small notices.

**SINDBAD, DER SALEM-RAUCHER**

erzählt weiter. Zwei Tage schwamm ich, an ein Holz geklammert, auf den Wellen, bis ich an den Strand einer lieblichen Insel trieb. Die Bewohner führten mich zu ihrem König ...







# Freie Bahn dem Tüchtigen!

Von Käthe Dunder

Zu den Schwimmbädern, mit denen uns die herrliche demagogische Republik angezogen zu werden pflegt, gehört auch die Freie Bahn dem Tüchtigen! In der Tat ist es eine herrliche, höher gewertete und besser bezahlte Berufswahl.

Gewiß, auch der Protetierarbeiter kann heute nach vier Jahren der Grundschule seinen klugen und fleißigen Jungen ins Gymnasium, sein gut begabtes Mädchen ins Zweim Schuljahr, Schulgeld und ohne Ausgaben für Lehrmittel, wenn sein jährliches Einkommen 2.500 Mark nicht übersteigt.

Aber ist damit nun wirklich die Bahn geebnet, damit begabte Protetierkinder sich emporarbeiten können? Wer das behauptet, begeht eine Unbilligkeit, denn die Lebensverhältnisse des Protetierarbeiters sind ungünstig.

Wenn man von einer kleinen Oberbüchse qualifizierter und gutgehobener Arbeiter absteigt, sind die Kinder in den meisten Protetierfamilien nicht, zum 14. Lebensjahre an ihren Unterhalt ganz oder mindestens zum Teil selbst zu verdienen, ist oft genug beginnt die Notwendigkeit bereits viel früher.

Wenn man von einer kleinen Oberbüchse qualifizierter und gutgehobener Arbeiter absteigt, sind die Kinder in den meisten Protetierfamilien nicht, zum 14. Lebensjahre an ihren Unterhalt ganz oder mindestens zum Teil selbst zu verdienen, ist oft genug beginnt die Notwendigkeit bereits viel früher.

damit, daß die Eltern ihn bei den häuslichen Arbeiten nicht unterlassen können - oft hindern sie ihn sogar daran. Ein Arbeiterkinder hat zu Hause oft eine Frau, die ihn nicht erziehen kann, die ihn nicht erziehen will, die ihn nicht erziehen darf.

Zu dieser ungünstigen Wirkung häuslicher Verhältnisse kommt noch die Notwendigkeit für die meisten Aufwächler, in irgendeiner Weise durch Erhaltung der Zeitungsbezahlung, durch Zeitschriftenbezüge oder Schreibrarbeiten, etwas zu dem Unterhalt der Familie beizutragen.

Mit diesen Tüchtigen befreit, nimmt der Protetierkinder das Vertrauen mit seinen glücklicheren Kameraden auf. Unerwartungsgemäß muß er leisten, wenn er mit ihnen Schritt halten will. Und man muß etwas mühsam oder von der Überanstrengung ermüdet auf der Strecke.

„Freie Bahn dem Tüchtigen“ das ist beinahe ebenso wahr, wie der amerikanische Glaubenssatz, daß dort jeder kleine Zeitungsjunge, wenn er klug und energiegel. Millionär werden kann.

Dazu kommt freilich noch eine andere Frage, nämlich die, ob die „Freie Bahn“ die sich eventuell einem tüchtigen Protetierkinder durch den Besuch einer „höheren Schule“ darbietet, wirklich für ihn erstrebenswert ist, ob sie nicht vielmehr geordnet ist, ihn von seiner Klasse und ihrem Befreiungskampfe wegzuführen, hinein in das Lager der Bourgeoisie. Darüber ein andermal.

## Aus dem Saalkreis

### Unlauberes Geschäftsgebahren eines Fahrradhändlers in Könnern

„A. Ein wirklich „feiner“ Geschäftsmann ist der Fahrradhändler A. in Könnern. Er ist hier, denn er pflegt sich mit minderjährigen Personen Kaufverträge abzuschließen, ohne Willen und Wissen der Eltern. Sein Betreiben ist offenbar, die Arbeiterkinder zu schädigen, um auf diese Weise seinen Profit zu erhöhen.

„A.“ hat fünf Kinder, die er alle in Könnern aufziehen will. Er hat fünf Kinder, die er alle in Könnern aufziehen will. Er hat fünf Kinder, die er alle in Könnern aufziehen will.

## Freidenker

Die Bezirkskonferenz des Verbandes der Freidenker in der Provinz hat am 24. Juni 1928 in Könnern eine Delegiertenversammlung abgehalten. Die Delegierten zur Reichs-Generalversammlung werden demnächst gewählt. Es gilt, oppositionelle Genossen auf die Reichstagung zu delegieren.

Der Herr der Welt zitterte. „Nun!“ rief er kläglich. „Was hast Du es zu sagen, was hast Du es zu sagen?“

„Was bedeutet das? Was gehst Du?“ harrte der alte Mann. „Was hast Du es zu sagen, was hast Du es zu sagen?“

„Was bedeutet das? Was gehst Du?“ harrte der alte Mann. „Was hast Du es zu sagen, was hast Du es zu sagen?“

## Nach der Sintflut

## Upton Sinclair

Ein Roman aus dem Jahre 2000

„Was bedeutet das? Was gehst Du?“ harrte der alte Mann. „Was hast Du es zu sagen, was hast Du es zu sagen?“

„Was bedeutet das? Was gehst Du?“ harrte der alte Mann. „Was hast Du es zu sagen, was hast Du es zu sagen?“

„Was bedeutet das? Was gehst Du?“ harrte der alte Mann. „Was hast Du es zu sagen, was hast Du es zu sagen?“



Sie sind nicht einverstanden, aber...?

Die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...

Sie sind nicht einverstanden, aber...?
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...
...die Bitterfelder Parteigenossen sind um folgendes...



Das Auto rollt!

Sieht Euch proletarische Filme an
Am Sonnabend, dem 9. Juni, in Jessen (Elster) Aufführung im „Schönhaus“, abends 8 Uhr, „Der Sohn der Berge“.

Am Sonnabend, dem 9. Juni, in Schmölln. Aufführung für Götters und Schmölln im „Götsch“, abends 8 Uhr, „Der Sohn der Berge“.

Am Donnerstag, dem 14. Juni, in Jahnau Aufführung im „Stenischspieltheater“, abends 8 Uhr, „Die Mutter“.

Sorgt überall für Massenbesuch!

Der Wolfener Haushaltplan unter Dach und Fach

Die Bürgerlichen treten den Rückzug an — Nationalistische Kassauer werden abgewiesen
Der zum dritten Male auf der Tagesordnung stehende Haushaltplan wurde diesmal einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, angenommen.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Am Freitag, dem 1. Juni, hatgebundene Gemeindevertretung erledigte folgende Angelegenheiten:
Übernahme von Bürgschaften für Hausinsolvenzhypotheken an Kuntze, Wötter und Naumann über je 6000 Mark.

Vertical text on the left margin, including 'Bitterfeld-Wittenberg' and other small notices.

Vertical text on the right margin, including 'Anker Kino' and other small notices.

# Delitzsch-Torgau

**Altenburg.** Ein Grobgarner überführt einen Korb voll mit einer Ladung in der Nähe von Quersdorf über die Eisenbahn. Der Fahrer des Wagens bemerkt dies und meldet es dem Stationsbeamten. Der Fahrer wird verhaftet und der Korb mit dem Grobgarner beschlagnahmt. Der Fahrer wird zu einer Geldstrafe von 100 Mark verurteilt.

**Hallesberg.** Die Anstalt zum letzten Schweineverkauf war sehr lebhaft. Es fanden gegen 100 Ferkel zum Verkauf. Für Käufer betrug der Preis für das Pfund Lebendgewicht 85 Pf.

**Leipzig.** Der Umbau der Neugraßbrücke an der Straße Leipzig-Waldenbrunn, unmittelbar an der Eisenbahnlinie

**Halle-Cottbus.** Seit noch einige Zeit ist in Anspruch genommen, die von der Halle nach Cottbus verlaufende Eisenbahnlinie zu erweitern. Die Arbeiten sind jetzt in vollem Gange. Die Erweiterung der Strecke bis auf weiteres noch für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

**Eisenbahn.** Von der Eisenbahn. Der Güterzug 67 (ab Halle um 11.32 Uhr) ist ausnahmsweise auch am Sonntag mit Sonntagsfahrkarten freigegeben. Der Güterzug 67 löst um 13.34 in Berlin eintrifft, können die Sonntagsfahrkarten nach Berlin jetzt als gültig angenommen werden. Die Kasse für den Sonntag oder am Montag spätestens 8 Uhr vormittags anzugeben werden.

**Schiffen (Kreis Torgau).** Die Fahrten der Torgauer Dampfer sind am 3. Juni folgende:

**Bezirksleitung für Halle-Verbergung**  
 Sonntag und Montag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Dienstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Mittwoch: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Donnerstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Freitag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Samstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.

**Bezirksleitung für Halle-Verbergung**  
 Sonntag und Montag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Dienstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Mittwoch: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Donnerstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Freitag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Samstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.

**Bezirksleitung für Halle-Verbergung**  
 Sonntag und Montag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Dienstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Mittwoch: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Donnerstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Freitag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Samstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.

**Bezirksleitung für Halle-Verbergung**  
 Sonntag und Montag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Dienstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Mittwoch: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Donnerstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Freitag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.  
 Samstag: 10 Uhr, Halle, im Hotel „Zur Post“.

**Kommunistischer Jugendverband Deutschlands**  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.

**„Roter Frontkämpfer-Bund“**  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.

**„Roter Frauen- und Mädchen-Bund“**  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.

**„Roter Frauen- und Mädchen-Bund“**  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.

**Wuch im Juni**  
 Geeßte 10 1/2 lisch frisch  
 Preis ein Kilo 1,50  
 Qualität 1. Klasse

**Nordsee**  
 Große Fischerei 58  
 Versandort Halle, im Hotel „Zur Post“.

**Giebkannen**  
 Rucksäcke  
 Isolierflasch.  
 Kinderroller  
 Schönbad  
 Schmeerstr. 1

**Druck**  
 Täglich frische Bäckwaren  
 Verlangen zu empfangen:  
 H. gedruckter Marken 4 35 Pf.  
 H. gedruckter Marken 4 35 Pf.  
 H. gedruckter Marken 4 35 Pf.

**GROSSEINKAUFS-GESellschaft DEUTSCHER CONSUMVEREINE MBH & HAMBURG**  
 angebotenen Genossenschaften und damit auch deren Mitglieder. Diese kaufen nur die besten Produkte

**GEG-PRODUKTE**  
 Erfüllt in allen Verteilungsteilen des  
 Bezirks-Konsumvereins Weiskensfeld - Naumburg  
 eGmbH. zu Weiskensfeld  
 Konsumvereins-Hohenmölsen - Leuchern eGmbH.  
 Konsumvereins-Siedau u. Umz. eGmbH. in Siedau

**Kleine Anzeigen haben den besten Erfolg**

**„Roter Frauen- und Mädchen-Bund“**  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.  
 Halle, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, im Hotel „Zur Post“.

**Max Werner**  
 Wittenberg, Brunnenstraße 2  
 frische Backwaren, Gebäckes  
 frische Brotwaren  
 Süße und Würstchen  
 Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10

**Briketts**  
 Hermann Krienitz & Söhne  
 Wittenberg

**Wagen fahren täglich**  
**J. Breminger**  
 Wittenberg

**Schlafzimmer u. Küchen**  
 kaufen Sie preiswert bei  
**Gebr. Nimmich, Wittenberg**  
 Leipzigerstraße 3a

**frische Butter, Gebäckes**  
 frische Brotwaren  
 Süße und Würstchen  
 Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10

**Briketts**  
 kaufen Sie in Halle nur bei  
**Hermann Krienitz & Söhne**  
 Wittenberg

**Wagen fahren täglich**  
**J. Breminger**  
 Wittenberg

**Schlafzimmer u. Küchen**  
 kaufen Sie preiswert bei  
**Gebr. Nimmich, Wittenberg**  
 Leipzigerstraße 3a

**frische Butter, Gebäckes**  
 frische Brotwaren  
 Süße und Würstchen  
 Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10

**Werbt f. d. Klassenkampf**  
**Die Voranschauung Wittenberg**  
 Jadenstraße 10  
 empfiehlt politische und ideologische  
**Literatur**  
 Sämtliche  
**Schul- und Schreibwaren**  
 Außerdem  
 werden sämtliche Aufträge an  
 Druckereien und Lieferanten  
 entgegengenommen

**Werbt f. d. Klassenkampf**  
**Die Voranschauung Wittenberg**  
 Jadenstraße 10  
 empfiehlt politische und ideologische  
**Literatur**  
 Sämtliche  
**Schul- und Schreibwaren**  
 Außerdem  
 werden sämtliche Aufträge an  
 Druckereien und Lieferanten  
 entgegengenommen

**Wagen fahren täglich**  
**J. Breminger**  
 Wittenberg

**Schlafzimmer u. Küchen**  
 kaufen Sie preiswert bei  
**Gebr. Nimmich, Wittenberg**  
 Leipzigerstraße 3a

**frische Butter, Gebäckes**  
 frische Brotwaren  
 Süße und Würstchen  
 Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10

**Briketts**  
 kaufen Sie in Halle nur bei  
**Hermann Krienitz & Söhne**  
 Wittenberg

**Wagen fahren täglich**  
**J. Breminger**  
 Wittenberg

**Schlafzimmer u. Küchen**  
 kaufen Sie preiswert bei  
**Gebr. Nimmich, Wittenberg**  
 Leipzigerstraße 3a

**frische Butter, Gebäckes**  
 frische Brotwaren  
 Süße und Würstchen  
 Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10